

Kommunale Bilanz 1999

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Zwangsläufig drängt sich in der Zeit vor Weihnachten und Neujahr jedem Einzelnen die Frage auf, was ist im abgelaufenen Jahr alles geschehen?

Aus kommunalpolitischer Sicht ist es ein Rückblick auf ein außergewöhnlich ereignisreiches Jahr.

Neben den alljährlichen Ferienspielen sind die kostenlosen Fahrten zum Schwimmbad und zum Eisstadion mittlerweile zu einem festen Bestandteil der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit geworden.

Die Anzahl der angebotenen Veranstaltungen und auch die Nachfrage für die "daheimgebliebenen" Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Ferienspiele 1999 war so groß wie nie zuvor. Die überwiegende Zahl der Veranstaltungen war ausgebucht. Drei Veranstaltungen wurden wegen der großen Nachfrage sogar wiederholt.

Die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde nahmen wiederum regen Anteil an dem Seniorennachmittag am 19.09.1999, dessen Bewirtung der Landfrauenverein Berstadt übernommen hatte und in dem wiederum ein buntes Programm geboten wurde. Dabei sind nicht nur aus Funk und Fernsehen bekannte Künstler aufgetreten, sondern auch Landfrauen aus Berstadt, die mit dem Vortrag eines Gedichtes in oberhessischer Mundart zur Unterhaltung beitrugen. Eine Tanzeinlage bot die mittlerweile über unsere Gemeindegrenzen hinaus sehr bekannt gewordene Jazz-Dance-Gruppe "Excalibur" aus Wohnbach.

Die aus Anlaß der erstmaligen Durchführung des Weihnachtsmarktes im alten Ortskern Wölfersheims angeschaffte Weihnachtsbeleuchtung hat sicher zu der besonderen Atmosphäre dieser Veranstaltung beigetragen.

Ein Jahresrückblick besteht jedoch nicht nur aus Festen und Feiern, sondern soll und muß auch teilweise auf sehr profane, aber aus Sicht der politisch Verantwortlichen, außerordentlich wichtige Dinge eingehen. Hier soll zunächst auf die Sicherstellung des Brandschutzes durch die laufende Unterhaltung des gesamten feuerwehrtechnischen Gerätes und der Fahrzeuge hingewiesen werden. Die Anschaffung von weiteren 15 Meldeempfängern ist nicht nur auf den verstärkten Einsatz unserer Wehren auf der A 45 zurückzuführen, wobei generell anzumerken ist, daß unsere Wehren bei Einsätzen immer öfter Gelegenheit erhalten, ihr Engagement und ihr Können zu zeigen und dies auch immer wieder routiniert und zuverlässig unter Beweis stellen.

Im Bereich des allgemeinen Ordnungswesens nimmt die Zahl der "Übertretungen" aber auch die von uns vorzunehmenden Ahndungsmaßnahmen immer breiteren Raum ein. Gebührenpflichtige Verwarnungen und Bußgelder wegen Lärmbelästigungen, illegaler Abfallbeseitigung und Verfügungen im Rahmen der Hundehaltung sind leider ein fester Bestandteil unserer Arbeit geworden.

Das Jahr 1999 brachte eine Fülle von Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Straßen, Wasserversorgungs- und Kanalleitungen. Stichwortartig soll dabei erwähnt werden:

- Grundhafte Erneuerung des östlichen Gehweges der Seestraße (B 455)
- Straßenausbau "Am Bornberg" und teilweise in der Kirchgasse
- Straßenbau sowie Kanalsanierung und Auswechslung der Trinkwasserleitung im Bereich der Hauptstraße zwischen Rathausgasse und Querstraße sowie in den Bereichen Zu den Graspärten, Neuer Platz, Weidenhof und Brauhofplatz (inkl. Straßenbeleuchtung)
- Ausbau der Kreuzung Hauptstraße/Georgenstraße
- Straßenendausbau im Bestandteil des Industrie- und Gewerbegebietes Berstadt
- Kanalsanierung Kohlhäuser Straße

Begonnen wurde mit einer grundhaften Erneuerung der Straße "Zum Bahndamm". Darüber hinaus sind auch die Vorarbeiten für den Gehwegausbau in der Butzbach-

er Straße mit einer geplanten Anbindung an das Industrie- und Gewerbegebiet in Berstadt abgeschlossen.

Bei den genannten Straßenbaumaßnahmen wurde auch weitestgehend den Bedürfnissen der Verkehrssicherheit durch einzelne "Verkehrsberuhigungsmaßnahmen" Rechnung getragen. Dabei sollen die punktuellen Baumaßnahmen im Bereich der Berstädter Straße Nähe Einmündung Eckgasse und der Münzenberger Straße zwischen Eckgasse und Brunnengasse nicht unerwähnt bleiben. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die Treppenanlage zwischen Münzenberger Straße und Obergasse grundlegend erneuert.

Straßenbeleuchtungsmaßnahmen wurden u. a. im Hainweg, in der Mainzer Straße sowie in der Dieselstraße durchgeführt.

Wesentlich kostenintensiver waren eine große Zahl von Erschließungsmaßnahmen zur Baulandbereitstellung. Neben dem Erwerb der Grundstücke und den erforderlichen Bauleitplanverfahren (Erstellen der Bebauungspläne) wurden für folgende Baugebiete im ablaufenden Jahr die Erschließungsmaßnahmen begonnen bzw. bereits abgeschlossen:

- Am Teich, Gemarkung Berstadt
- An der Friedberger Chaussee, Gemarkung Berstadt
- Gewerbepark Seestraße Ost, Gemarkungen Wölfersheim und Södel
- Rebenstück, Gemarkung Södel
- Hungener Weg, Gemarkung Melbach
- Obere Steingasse, Gemarkung Wölfersheim

Ein großer Teil der neugeschaffenen Baugrundstücke sind zwischenzeitlich bereits an Interessenten weitergegeben worden.

Im Rahmen der Erschließungsarbeiten in den Baugebieten "Am Teich" und "Rebenstück" wurden erstmals die Voraussetzungen dafür geschaffen, damit Baugrundstücke zentral mit Flüssiggas versorgt werden können.

Die erforderlichen Naturschutzmaßnahmen für “die Baugebiete” wurden ebenfalls in Angriff genommen.

Neben den Baugebieten zur Wohnbebauung soll insbesondere auf die Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes Berstadt (Bebauungsplan “An der Friedberger Chaussee”) und die Ausweisung des Gewerbegebietes “Seestraße Ost” erwähnt werden. Bei dem Baugebiet “An der Friedberger Chaussee” handelt es sich um die Erweiterung des bestehenden Industrie- und Gewerbegebietes “Auf der Kaulbahn” in der Gemarkung Berstadt um weitere 100.000 qm, so daß das gesamte Gebiet nunmehr über eine Größe von 330.000 qm verfügt.

Der Gewerbegebiet “Seestraße Ost”, der vor nicht allzu langer Zeit seiner offiziellen Bestimmung übergeben wurde, und bei dem es sich um Geländeflächen der ehemaligen PreussenElektra handelt, hat eine Größe von 65.000 qm. Ein vorgesehener zweiter Bauabschnitt wird eine Flächenerweiterung um nochmals 60.000 qm bringen. In diesem Gewerbegebiet wird neben einzelnen gewerblichen Ansiedlungen im nordöstlichen Teil ein Zentrum, vorwiegend für junge und innovative Firmen sowie Existenzgründer und Dienstleister, entstehen. Kern dieses Teilbereiches ist das im Bau befindliche “Service-Center Wohnen - Leben - Arbeiten”.

Mit diesen beiden Gebieten wird ein weiterer Schritt auf dem erfolgreichen Weg Wölfersheims zu einer interessanten Standortalternative im Rhein/Main-Gebiet und der Technologie-Region Gießen/Friedberg getan.

Zusätzlich zur städtebaulichen Beratung bei privaten Baumaßnahmen gilt es, im Hinblick auf die Dorferneuerung im Ortsteil Melbach auf die Bürgerprojekte “Errichtung einer Grillhütte am Sportplatz” und “Haag” (Umsetzung der Baumaßnahme) hinzuweisen. Für das evangelische Pfarrhaus sind bezüglich der zukünftigen Nutzung Bausubstanzuntersuchungen erfolgt.

Im gemeindlichen Hochbau sind neben der Erneuerung von Fenstern an der Turnhalle Södel, der Sanierung der Singberg-Sporthalle einschließlich mehrerer energiesparender Maßnahmen (u. a. Installierung einer Solaranlage), erste Schritte zur Umsetzung brandschutztechnischer Auflagen in der Wetterauhalle sowie der

Einbau von Gasheizungsanlagen in Gemeindehäusern besonders zu erwähnen.

Durch das Engagement der Berstädter Ortsvereine wurden die Räume im Kellergeschoß der Mehrzweckhalle Berstadt fertiggestellt, so daß durch die erfolgten Einsparungen Mittel für eine neue Ton- und Beschallungsanlage bereitstanden. Neue Stühle und Tische wurden für die Turnhalle Södel und den neu ausgebauten Teil des Kellergeschosses der Mehrzweckhalle Berstadt angeschafft.

Die Arbeiten an der Außenanlage des neuen Kindergartens "Löwenzahn" in der Querstraße wurden ebenso abgeschlossen wie die teilweise Erneuerung der Bodenbeläge im Kindergarten "Regenbogen" im Ortsteil Södel. In Zusammenarbeit mit der Elternschaft sind in den Kindergärten "Pustebblume" im Ortsteil Wohnbach und "Wasserburg" im Ortsteil Berstadt die Außenanlagen umgestaltet und dabei naturnahe Spielflächen geschaffen worden. Ebenfalls wurde die Beleuchtungsanlage dieser beiden Kindergärten erneuert.

Die Planung zur Wiederherstellung der Singberg-Sportanlage wurde vergeben und auf der Sportanlage in Berstadt ist die Umgestaltung des Bolzplatzes zu einer Fun-Sportfläche begonnen worden.

Ein Jahresrückblick der aus Platzgründen natürlich nur auf die wesentlichsten Maßnahmen eingehen kann, wäre jedoch ohne ein Hinweis auf die finanzielle Entwicklung der Gemeinde unvollständig.

Wie in den Vorjahren wurde die Gemeinde Wölfersheim von der Kommunalaufsicht als finanziell bedingt leistungsfähig beurteilt. Diese Feststellung verpflichtet auch weiterhin, den eingeschlagenen Kurs einer soliden kommunalen Finanzwirtschaft fortzusetzen, d. h. auch zukünftig, das Notwendige und Machbare von dem Wünschenwerten zu trennen, weiterhin mögliche Einsparpotentiale auszuschöpfen und durch arbeitsplatzsichernde und arbeitsplatzschaffende Investitionen zu einer positiven Fortentwicklung des Gemeinwesens beizutragen.

Aus dem Bericht der Kommunalaufsicht wird ebenfalls deutlich, daß trotz Einschränkungen der finanzielle Handlungsspielraum gegeben ist, um die Gemeinde

Wölfersheim zielorientiert weiter zu entwickeln. Dies war und ist nur mit Unterstützung einer Vielzahl von engagierten Bürgerinnen und Bürgern möglich. Mein Dank gilt dazu in erster Linie den Mitgliedern der demokratischen Parteien der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie den Gemeindebediensteten.